

[34815] Soeben versandt wir:

**Sonntagskalender für Stadt und Land.**  
Kalender für Zeit und Ewigkeit. 1890.  
Mit vielen Illustrationen und einem  
Rebus. (52 Quartseiten Text) Mit  
Calendarium und badisch-hessisch-württem-  
bergischem Marktverzeichnis 30 S. —  
Mit Calendarium und allgemeinem Markt-  
verzeichnis 30 S. — Ausgabe für Oester-  
reich-Ungarn mit Calendarium und öster-  
reichischem Marktverzeichnis 24 Kr. (inkl.  
Stempelgebühr). — Text-Ausgabe —  
ohne Calendarium 30 S. Rabatt 25%,  
gegen bar 30%.

Inhalt: Das Dombild von Köln; mit  
Text. — Erzählungen des Waldbruders Bastian.  
Mit Bildern. — † Dekan Albert Förderer.  
Mit Bild. — Die 35. Generalversammlung der  
Katholiken Deutschlands zu Freiburg. Mit  
Bild. — Die neue Pilatusbahn. Mit Bildern.  
— Die Zerstörung von Johnstown. Mit Bild.  
— Cardinal Lavignerie, der Befreier des schwarzen  
Mannes. Mit Bild. — Prälat Dr. Franz  
Gettinger. Mit Bild. — Pater Agostino da  
Montefelso, ein berühmter Kanzelredner unserer  
Tage. Mit Bild. — Die Pariser Weltaus-  
stellung. Mit Bild. — Weltbegebenheiten. Mit  
Bildern. — Zur Kurzweil. — Rebus mit 25  
Gaben — Kalender für Zeit und Ewig-  
keit: Mixture gegen Todesangst. Von Alban  
Stolz.

Der Kalender hat auf dem Calendarium  
freien Raum zum Schreiben.

Freiburg im Breisgau,  
den 14. September 1889.

Herder'sche Verlagshandlung.

Verlag von R. Herrosé in Wittenberg.

[34862]

Thätigster Verwendung empfohlen:  
Aus des

### Freimaurers Heiligtum

von Dr. Schild,

Bürgermeister in Wittenberg.

8°. 221 Seiten. Geh. 2 M 50 S ord.,  
1 M 85 S netto; eleg. geb. 3 M 25 S ord.,  
2 M 50 S netto.

Eine reiche Gabe maurerischer Gedanken u.  
Empfindungen, die nicht allein den Mitgliedern  
des Freimaurerbundes hoch willkommen sein wird,  
sondern geeignet ist, jedem Nichtfreimaurer ein  
sicherer Wegweiser zu werden, um ein  
richtiges Urteil über Wesen u. Tendenz,  
Streben u. Wirken desselben sich zu bil-  
den u. die vielfachen Angriffe, die er er-  
fahren, nachdrucksvoll durch solches Zeug-  
nis widerlegt zu sehen.

„Es ist wohlthuend“, urteilt das Mecklenb.  
Logenblatt, „so vielseitiges Wissen in Verbindung  
mit festem Glauben auf christlicher Grund-  
lage zu sehen; es ist eine Loge, in welcher so  
die Freimaurerei gelehrt wird, eine wahre Bil-  
dungsstätte für ihre Mitglieder.“

Schmidt-Cabanis schreibt: „Lauteres  
echtes Gold der Wahrheit habe ich in Schild's  
Buch gefunden — ausgeprägt in einer Form,  
die es auch dem Laien erstrebenswert u. erreich-  
bar erscheinen läßt.“

Schicken Sie dieses Buch jedem Gebildeten,  
ob Freimaurer oder nicht.

Wittenberg, 16. September 1889.

R. Herrosé Verlag.

## Nur einmal angezeigt!

[34869]

### Humoristische Novität.

In unserem Verlage erschien  
soeben:

## Am Freitag Abend.

Humoresken  
aus dem jüdischen Familienleben

von

Leo Löwenthal.



fl. 8°. Eleg. ausgest. 1 M 50 S ord.,

1 M 15 S netto, 1 M bar

und 13/12.



Die Humoresken sind in dem  
gleichen Genre wie diejenigen „Aus  
dem Notizbuch des Onkel Jonas“  
geschrieben und werden sicher überall  
große Sensation hervorrufen.

Alle größeren Zeitungen bringen  
Besprechungen darüber.

Zu den bevorstehenden jüdischen  
Feiertagen werden dieselben viel und  
gern als Geschenk gekauft werden  
und bitten wir um möglichst direkte  
Aufgabe Ihres Bedarfes.

Hochachtend

Berlin W.,

Friedrichstraße 85 a.

Cassirer & Danziger,  
Verlag.

[34877] Soeben erschien in unserm Verlage in  
griechischer Sprache:

## Homerische Grammatik

von G. D. Bikidis.

15 Bogen in gr. 8°.

Preis 2 M 40 S ord., in halbjährlicher  
Rechnung 1 M 80 S netto, gegen bar  
1 M 60 S netto.

Diese Grammatik wird bei allen Philologen  
großes Interesse erregen.

Ferner in unserm Kommissionsverlage:

## Sammlung kretischer Heldenlieder

gesammelt und mit Erläuterungen versehen

von P. J. Tafutakis.

8 Bogen in fl. 8°.

Preis 2 M ord., in halbjährlicher Rechnung  
1 M 50 S no., gegen bar 1 M 35 S no.

Diese Sammlung enthält 26 Heldenlieder,  
von denen 22 in keiner andern Sammlung  
herausgegeben.

Unter der Presse:

**Athena** (Philologische Zeitschrift) 1889.  
Heft 3—4 (als Heft).

Die bisher eingelaufenen Bestellungen auf  
die Fortsetzung sind notiert.

**Sakkion**, Katalog der griechischen Hand-  
schriften von Patmos. Preis ca. 14 M.

Athen, den 15. September 1889.

Barth & von Sirt.

## Nur auf Verlangen.

[34813]

Soeben erschien:

**Girenas**, West-östliches Stammbuch  
zu Mirza Schaffy's 70. Geburtstag,  
22. April 1889. Preis 2 M ord.,  
1 M 50 S netto.

— **Au dernier moment**. Postscriptum  
du Livre des Salutations etc. Preis  
1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto.

Letzteres bildete eine Ergänzung zu dem  
bei W. Drugulin in Leipzig erschienenen, jetzt  
aber auch von uns debitierten:

**Girenas**, Le Livre des Salutations,  
adressées au VIII. Congrès des Orienta-  
listes à Stockholm en 1889. Kaliko-  
band. Preis 6 M.

Alle drei Schriften enthalten Poesien in  
den verschiedensten europäischen und orienta-  
lischen Sprachen, die alle von einer Person —  
dem Pseudonym Girenas — verfasst sind. In  
so vielen Sprachen hat noch kein Sänger ge-  
sungen! Und dabei werden die Dichtungen  
fesseln durch ihre einheitliche, dem nationalen  
Chauvinismus entgegenwirkende Tendenz. Das  
Verständnis ist überall durch beigegebene  
poetische Uebersetzungen, meist in deutscher  
Sprache, möglich gemacht. Die Uebersetzungen  
im „West-östl. Stammbuch“ sind nur deutsch.

Durch Ansichtversenden wird leicht Ab-  
satz erzielt werden. Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Schmalers & Pech.